
Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	23
1. Kapitel: Grundlagen	25
§ 1 Was ist Recht und welche Funktionen hat es?	25
§ 2 Das Privatrecht und seine Rechtsgrundlagen	27
§ 3 Grundlagen der Rechtsdurchsetzung	30
§ 4 Grundbegriffe und Prinzipien des Privatrechts	34
§ 5 Das juristische Anspruchsdenken	37
§ 6 Das Denken in Fällen	38
§ 7 Der Umgang mit dem Gesetzestext	42
Kontrollfragen und Fälle zum 1. Kapitel	48
2. Kapitel: Der Abschluss von Verträgen	49
§ 8 Einführung: Vertrag, Willenserklärung und Rechtsgeschäft	49
§ 9 Die Willenseinigung der Vertragsparteien	50
§ 10 Die Auslegung von Verträgen und Willenserklärungen	64
§ 11 Das Wirksamwerden von Willenserklärungen	67
§ 12 Der Vertragsschluss im Internet	76
§ 13 Formbedürftige Rechtsgeschäfte	79
§ 14 Die Geschäftsfähigkeit	84
§ 15 Bewusste Willensmängel	91
§ 16 Unzulässige Rechtsgeschäfte	93
§ 17 Die Stellvertretung	97
Kontrollfragen und Fälle zum 2. Kapitel	107
3. Kapitel: Die Beendigung von Verträgen	111
§ 18 Die Erfüllung einer Forderung	111
§ 19 Die Aufrechnung	114
§ 20 Die Anfechtung	115

§ 21 Der Rücktritt vom Vertrag	131
§ 22 Das Widerrufsrecht des Verbrauchers	143
§ 23 Die Unmöglichkeit der Leistung	150
Kontrollfragen und Fälle zum 3. Kapitel	161
4. Kapitel: Schadensersatzansprüche im Vertragsverhältnis	165
§ 24 Allgemeines und besonderes Leistungsstörungsrecht	165
§ 25 Allgemeine Voraussetzungen des vertraglichen Schadensersatzanspruchs ..	166
§ 26 Zusätzliche Voraussetzungen: Mahnung und Fristsetzung	169
Kontrollfragen und Fälle zum 4. Kapitel	178
5. Kapitel: Das Mängelgewährleistungsrecht beim Kaufvertrag	179
§ 27 Die Anwendbarkeit des kaufrechtlichen Gewährleistungsrechts	179
§ 28 Die Rechte des Käufers	191
§ 29 Der Ausschluss der Mängelhaftung	202
Kontrollfragen und Fälle zum 5. Kapitel	204
6. Kapitel: Allgemeine Geschäftsbedingungen	207
§ 30 Bedeutung und Zweck von AGB	207
§ 31 Voraussetzungen für AGB	208
§ 32 Einbeziehung von AGB in den Vertrag	210
§ 33 Die Wirksamkeit von AGB	214
§ 34 Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit von AGB	222
Kontrollfragen und Fälle zum 6. Kapitel	225
7. Kapitel: Schadensersatzansprüche außerhalb vertraglicher Beziehungen	227
§ 35 Der Schadensersatzanspruch nach § 823 I BGB	227
§ 36 Der Schadensersatzanspruch nach § 831 I BGB	233
§ 37 Produkthaftung und Produzentenhaftung	234
§ 38 Sonstige Schadensersatzansprüche	238
Kontrollfragen und Fälle zum 7. Kapitel	239

8. Kapitel: Inhalt und Umfang des Schadensersatzes	241
§ 39 Grundlagen	241
§ 40 Vermögensschäden und immaterielle Schäden	242
§ 41 Die Berechnung des Vermögensschadens	244
Kontrollfragen und Fälle zum 8. Kapitel	249
9. Kapitel: Verjährung und Verwirkung	251
§ 42 Die Verjährung	251
§ 43 Die Verwirkung	253
Kontrollfragen und Fälle zum 9. Kapitel	254
10. Kapitel: Eigentumsübertragung und Forderungsabtretung	255
§ 44 Einführung in das Sachenrecht	255
§ 45 Die rechtsgeschäftliche Übertragung des Eigentums	258
§ 46 Der gesetzliche Eigentumserwerb	263
§ 47 Die Abtretung von Forderungen	265
Kontrollfragen und Fälle zum 10. Kapitel	266
11. Kapitel: Darlehen und Sicherheiten	267
§ 48 Der Darlehensvertrag	267
§ 49 Kreditsicherheiten im Überblick	272
§ 50 Der Bürgschaftsvertrag	273
§ 51 Der Schuldbeitritt	280
§ 52 Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung	282
§ 53 Grundschuld und Hypothek	283
Kontrollfragen und Fälle zum 11. Kapitel	284
12. Kapitel: Besonderheiten im kaufmännischen Rechtsverkehr	285
§ 54 Anwendbarkeit des Handelsrechts und Kaufmannsbegriff	285
§ 55 Das kaufmännische Bestätigungsschreiben	287
§ 56 Besondere Formen der Stellvertretung im Handelsrecht	295

Inhaltsübersicht

§ 57 Die kaufmännische Rügeobliegenheit	296
§ 58 Der Fixhandelskauf	297
Kontrollfragen und Fälle zum 12. Kapitel	299
Lösungen zu den Kontrollfragen und Fällen	301
Stichwortverzeichnis	341

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	23
1. Kapitel: Grundlagen	25
§ 1 Was ist Recht und welche Funktionen hat es?	25
I. Was ist Recht und warum gilt es?	25
II. Objektives Recht und subjektive Rechte	26
III. Die Funktionen des Rechts	27
§ 2 Das Privatrecht und seine Rechtsgrundlagen	27
I. Die Stellung des Privatrechts im Rechtssystem	27
II. Rechtsquellen des Privatrechts	28
§ 3 Grundlagen der Rechtsdurchsetzung	30
I. Aufbau und Instanzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit	31
II. Die Vollstreckung gerichtlicher Urteile	33
§ 4 Grundbegriffe und Prinzipien des Privatrechts	34
I. Der Grundsatz der Privatautonomie	34
1. Abschlussfreiheit	34
2. Inhaltsfreiheit	35
II. Trennungs- und Abstraktionsprinzip	35
III. Eigentum und Besitz	36
§ 5 Das juristische Anspruchsdenken	37
§ 6 Das Denken in Fällen	38
I. Anspruchsgrundlage und Subsumtion	39
II. Das Gutachten	41
§ 7 Der Umgang mit dem Gesetzestext	42
I. Die Auslegung von Gesetzen	42
II. Die Rechtsfortbildung	45
III. Richtlinienkonforme Auslegung und Rechtsfortbildung	47
Kontrollfragen und Fälle zum 1. Kapitel	48

2. Kapitel: Der Abschluss von Verträgen	49
§ 8 Einführung: Vertrag, Willenserklärung und Rechtsgeschäft	49
§ 9 Die Willenseinigung der Vertragsparteien	50
I. Die Elemente einer Willenserklärung	50
1. Äußerer Tatbestand: „Erklärung“	51
2. Innerer Tatbestand: „Wille“	52
3. Exkurs: Dogmatische Grundlagen der Willenserklärung	54
4. Nicht rechtsgeschäftliche Handlungen	54
a) Rechtsgeschäftsähnliche Handlungen	54
b) Realakte	55
c) Gefälligkeitshandlungen	55
II. Das Angebot	56
1. Abgrenzung zur invitatio ad offerendum	56
2. Bindungswirkung des Angebots	58
III. Die Annahme	59
IV. Einigung über vertragswesentliche Bestandteile	61
V. Einigung über vertragliche Nebenpunkte	62
VI. Vertragsschluss unter Bedingung oder Befristung	63
§ 10 Die Auslegung von Verträgen und Willenserklärungen	64
I. Wille und objektiver Empfängerhorizont	64
II. Ergänzende Vertragsauslegung	66
§ 11 Das Wirksamwerden von Willenserklärungen	67
I. Abgabe der Willenserklärung	68
II. Zugang der Willenserklärung	69
1. Zugang gegenüber Abwesenden	69
2. Zugang gegenüber Anwesenden	72
3. Zugangshindernisse und Zugangsvereitelung	73
III. Widerruf der Willenserklärung	74
IV. Entbehrlichkeit des Zugangs der Annahmeerklärung	75
§ 12 Der Vertragsschluss im Internet	76
I. Vertragsschluss im Online-Versandhandel	76
1. Willenserklärungen	76
2. Angebot und Annahme	77
II. Vertragsschluss bei sog. „Onlineauktionen“	78

§ 13 Formbedürftige Rechtsgeschäfte	79
I. Grundsatz der Formfreiheit	79
II. Arten der Form	80
1. Textform	80
2. Schriftform und elektronische Form	81
3. Öffentliche Beglaubigung	82
4. Notarielle Beurkundung	82
III. Rechtsfolgen bei Nichteinhaltung der Form	82
1. Gesetzliche Formerfordernisse	82
2. Vereinbarte Formerfordernisse	83
§ 14 Die Geschäftsfähigkeit	84
I. Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit	84
II. Stufen der Geschäftsfähigkeit	85
III. Die Geschäftsunfähigkeit	86
IV. Die beschränkte Geschäftsfähigkeit	87
1. Einwilligung des gesetzlichen Vertreters	87
2. Lediglich rechtlich vorteilhafte Willenserklärungen	88
3. Schwebende Unwirksamkeit und Genehmigung	89
4. Endgültige Unwirksamkeit	90
V. Partielle Geschäftsfähigkeit	90
§ 15 Bewusste Willensmängel	91
I. Scheingeschäft	91
II. Geheimer Vorbehalt	92
III. Scherzerklärung	93
§ 16 Unzulässige Rechtsgeschäfte	93
I. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	93
II. Verstoß gegen die guten Sitten	95
§ 17 Die Stellvertretung	97
I. Voraussetzungen der Stellvertretung	98
1. Abgabe einer eigenen Willenserklärung	98
2. Offenkundigkeitsprinzip	99
3. Vertretungsmacht	101
a) Gesetzliche Vertretungsmacht	101
b) Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht	101
aa) Vollmacht	101

bb) Vertretungsmacht kraft Rechtsscheins	102
4. Zulässigkeit der Stellvertretung	105
II. Rechtsfolgen	105
1. Wirksame Vertretung	105
2. Fehlende Vertretungsmacht	106
Kontrollfragen und Fälle zum 2. Kapitel	107
3. Kapitel: Die Beendigung von Verträgen	111
§ 18 Die Erfüllung einer Forderung	111
§ 19 Die Aufrechnung	114
I. Aufrechnungslage	114
II. Kein Aufrechnungsverbot	115
III. Aufrechnungserklärung	115
IV. Rechtsfolgen der Aufrechnung	115
§ 20 Die Anfechtung	115
I. Anfechtungsgründe	116
1. Inhaltsirrtum	117
2. Erklärungsirrtum	117
3. Eigenschaftsirrtum	118
4. Sonderfall: Kalkulationsirrtum	120
a) Verdeckter Kalkulationsirrtum	120
b) Offener Kalkulationsirrtum	121
5. Arglistige Täuschung	122
6. Widerrechtliche Drohung	124
II. Anfechtungserklärung	125
III. Anfechtungsfrist	125
IV. Anfechtungsgegner	126
V. Rechtsfolgen der Anfechtung	126
1. Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts	126
2. Rückabwicklung und Wertersatz	127
3. Schadensersatzpflicht des Anfechtenden	130
§ 21 Der Rücktritt vom Vertrag	131
I. Allgemeines	131
II. Voraussetzungen des Rücktritts	132
1. Gegenseitiger Vertrag	132

2. Pflichtverletzung	132
a) Rücktritt wegen Nichtleistung oder Schlechtleistung	132
aa) Fristsetzung	133
bb) Entbehrlichkeit der Fristsetzung	136
cc) Ausschluss des Rücktrittsrechts	138
b) Rücktritt wegen Unmöglichkeit der Leistung	139
c) Rücktritt wegen Verletzung einer Nebenpflicht	139
III. Rechtsfolgen des Rücktritts	140
1. Rückgewähr und Wertersatz	140
2. Nutzungsersatz	141
IV. Rücktritt und Kündigung	141
§ 22 Das Widerrufsrecht des Verbrauchers	143
I. Allgemeines	143
II. Arten von Widerrufsrechten	144
1. Haustürgeschäfte	144
2. Fernabsatzgeschäfte	145
3. Verbraucher kreditverträge	147
III. Ausübung des Widerrufsrechts	147
IV. Rechtsfolgen des Widerrufs	149
§ 23 Die Unmöglichkeit der Leistung	150
I. Wegfall der Leistungspflicht	151
1. „Echte“ Unmöglichkeit	151
a) Physische Unmöglichkeit	151
aa) Stückschuld	151
bb) Gattungsschuld	151
(1) Holschuld	152
(2) Bringschuld	152
(3) Schickschuld	152
cc) Vorratsschuld	153
b) Rechtliche Unmöglichkeit	153
c) Formen der Unmöglichkeit	154
2. Faktische und persönliche Unmöglichkeit	154
3. Zweckerreichung und Zweckfortfall	155
4. Absolutes und relatives Fixgeschäft	156
II. Das rechtliche Schicksal der Gegenleistung	157
1. Grundsatz: Entfall des Gegenleistungsanspruchs	157
2. Ausnahme 1: Verantwortlichkeit des Gläubigers	157
3. Ausnahme 2: Annahmeverzug des Gläubigers	158

4. Ausnahme 3: Ersatz oder Ersatzanspruch	159
5. Ausnahme 4: Besondere Gefahrtragsregeln	159
Kontrollfragen und Fälle zum 3. Kapitel	161
4. Kapitel: Schadensersatzansprüche im Vertragsverhältnis	165
§ 24 Allgemeines und besonderes Leistungsstörungsrecht	165
§ 25 Allgemeine Voraussetzungen des vertraglichen Schadensersatzanspruchs ..	166
I. Schuldverhältnis	166
II. Pflichtverletzung	167
III. Vertretenmüssen	168
§ 26 Zusätzliche Voraussetzungen: Mahnung und Fristsetzung	169
I. Der Verzögerungsschaden	169
1. Fällige Leistung	170
2. Mahnung	171
3. Entbehrlichkeit der Mahnung	172
4. Durchsetzbare Forderung	173
5. Umfang des Verzögerungsschadens	173
II. Schadensersatz statt der Leistung	174
1. Schadensersatz statt der Leistung wegen Nicht- oder Schlechtleistung	175
2. „Großer“ und „kleiner“ Schadensersatz	176
3. Schadensersatz statt der Leistung bei Unmöglichkeit	177
Kontrollfragen und Fälle zum 4. Kapitel	178
5. Kapitel: Das Mängelgewährleistungsrecht beim Kaufvertrag	179
§ 27 Die Anwendbarkeit des kaufrechtlichen Gewährleistungsrechts	179
I. Der Kaufvertrag und sonstige Vertragstypen	179
1. Die wesentlichen Bestandteile des Kaufvertrags	179
2. Exkurs: Andere wichtige Vertragstypen des Bürgerlichen Rechts	179
a) Tausch	180
b) Schenkung	180
c) Werkvertrag	181

d) Dienstvertrag	182
e) Miete und Pachtvertrag	183
f) Finanzierungsleasing	183
II. Sachmangel	184
1. Beschaffenheitsvereinbarung und vereinbarter Verwendungszweck	184
2. Gewöhnliche Verwendung und übliche Beschaffenheit	186
3. Montagemängel, Falschlieferung und Zuwenig-Lieferung	187
III. Maßgebender Zeitpunkt: Gefahrübergang	188
IV. Darlegungs- und Beweislast	189
V. Rechtsmangel	190
§ 28 Die Rechte des Käufers	191
I. Nacherfüllung	191
1. Der Vorrang der Nacherfüllung	191
2. Inhalt und Ort der Nacherfüllung	192
3. Rückgabe und Nutzungsersatz	194
4. Einschränkungen des Nacherfüllungsrechts	195
II. Rücktritt und Schadensersatz	196
III. Minderung	200
IV. Unternehmerregress	201
§ 29 Der Ausschluss der Mängelhaftung	202
I. Kenntnis des Mangels	202
II. Gewährleistungsausschluss	202
Kontrollfragen und Fälle zum 5. Kapitel	204
6. Kapitel: Allgemeine Geschäftsbedingungen	207
§ 30 Bedeutung und Zweck von AGB	207
§ 31 Voraussetzungen für AGB	208
I. Vorformulierte Vertragsbedingungen	209
II. Das „Stellen“ von AGB	209
§ 32 Einbeziehung von AGB in den Vertrag	210
I. Voraussetzungen der Einbeziehung	210
1. Unternehmerischer Rechtsverkehr	210

2. Verbraucherverträge	210
3. Besondere Fälle	211
II. Der Vorrang der Individualabrede	212
III. Das Verbot überraschender Klauseln	213
§ 33 Die Wirksamkeit von AGB	214
I. Inhaltsbestimmung	214
II. Kontrollfähige Klauseln	215
III. Inhaltskontrolle	216
1. Spezielle Klauselverbote	216
2. Unangemessene Benachteiligung	218
IV. Überblick über einige praxisrelevante Klauseln	220
1. Abkürzung der Verjährung	220
2. Ausschlussfristen	220
3. Eigentumsvorbehalt	221
4. Gerichtsstandsvereinbarungen	221
5. Gewährleistungsausschluss	221
6. Rücktrittsvorbehalt	222
7. Schweigen als Zustimmung	222
§ 34 Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit von AGB	222
Kontrollfragen und Fälle zum 6. Kapitel	225
7. Kapitel: Schadensersatzansprüche außerhalb vertraglicher Beziehungen	227
§ 35 Der Schadensersatzanspruch nach § 823 I BGB	227
I. Rechtsgutsverletzung	227
1. Körperliche Integrität, Leben, Freiheit	227
2. Eigentum	228
3. „Sonstige Rechte“: Persönlichkeitsrecht und Gewerbeschutz ..	229
a) Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	229
b) Das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	230
4. Kein Ersatz reiner Vermögensschäden	230
II. Rechtswidrigkeit	231
III. Verschulden	232
IV. Kausalität	233
V. Sonderproblem: Verletzung einer Verkehrssicherungspflicht	233

§ 36 Der Schadensersatzanspruch nach § 831 I BGB	233
§ 37 Produkthaftung und Produzentenhaftung	234
I. Die Produkthaftung	235
II. Die Produzentenhaftung	236
§ 38 Sonstige Schadensersatzansprüche	238
I. Die Verletzung eines Schutzgesetzes	238
II. Die sittenwidrige Schädigung	238
III. Spezialgesetze	238
Kontrollfragen und Fälle zum 7. Kapitel	239
8. Kapitel: Inhalt und Umfang des Schadensersatzes	241
§ 39 Grundlagen	241
§ 40 Vermögensschäden und immaterielle Schäden	242
§ 41 Die Berechnung des Vermögensschadens	244
I. Differenzhypothese	244
II. Der entgangene Gewinn	246
III. Kausalität	246
IV. Mitverschulden des Geschädigten	247
V. Sonderfall: Aufwendungsersatz	247
Kontrollfragen und Fälle zum 8. Kapitel	249
9. Kapitel: Verjährung und Verwirkung	251
§ 42 Die Verjährung	251
I. Begriff und Zweck	251
II. Rechtsnatur	251
III. Die Länge der Verjährungsfrist	251
1. Regelmäßige Verjährungsfrist	251
2. Besondere Verjährungsfristen	253
§ 43 Die Verwirkung	253

Kontrollfragen und Fälle zum 9. Kapitel 254

10. Kapitel: Eigentumsübertragung und Forderungsabtretung 255

§ 44 Einführung in das Sachenrecht 255

 I. Sachen und Rechte 255

 II. Das Eigentum 256

 III. Der Besitz 257

§ 45 Die rechtsgeschäftliche Übertragung des Eigentums 258

 I. Die Übereignung beweglicher Sachen 258

 1. Voraussetzungen 258

 a) Einigung über den Eigentumsübergang 258

 b) Übergabe 259

 c) Berechtigung 259

 2. Gutgläubiger Erwerb 259

 a) Grundsatz 259

 b) Ausschluss bei Bösgläubigkeit 260

 c) Ausschluss bei abhandengekommenen Sachen 261

 3. Eigentumsvorbehalt 262

 II. Die Übereignung unbeweglicher Sachen 262

§ 46 Der gesetzliche Eigentumserwerb 263

§ 47 Die Abtretung von Forderungen 265

Kontrollfragen und Fälle zum 10. Kapitel 266

11. Kapitel: Darlehen und Sicherheiten 267

§ 48 Der Darlehensvertrag 267

 I. Vertragsinhalt 267

 II. Der Anspruch auf Rückzahlung des Darlehens 267

 1. Tilgungsplan und ordentliche Kündigung 267

 2. Außerordentliche Kündigung 268

 III. Sittenwidriger Darlehensvertrag 269

 IV. Besonderheiten beim Verbraucherdarlehensvertrag 270

 1. Informationspflichten und Schriftformgebot 270

 2. Widerrufsrecht 271

3. Einschränkung des Kündigungsrechts	271
4. Recht zur vorzeitigen Darlehensrückzahlung	272
§ 49 Kreditsicherheiten im Überblick	272
§ 50 Der Bürgschaftsvertrag	273
I. Inhalt und Vertragsparteien	273
II. Abschluss des Bürgschaftsvertrags	274
1. Schriftliche Erteilung der Bürgschaftserklärung	274
2. Widerrufsrecht	276
3. Sittenwidrigkeit	276
III. Umfang der Bürgschaftsschuld	278
IV. Regressanspruch des Bürgen	280
§ 51 Der Schuldbeitritt	280
§ 52 Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung	282
§ 53 Grundschild und Hypothek	283
I. Die Grundschild	283
II. Die Hypothek	284
Kontrollfragen und Fälle zum 11. Kapitel	284
12. Kapitel: Besonderheiten im kaufmännischen Rechtsverkehr	285
§ 54 Anwendbarkeit des Handelsrechts und Kaufmannsbegriff	285
§ 55 Das kaufmännische Bestätigungsschreiben	287
I. Grundlagen, Herleitung und Zweck	287
II. Voraussetzungen	288
1. Persönlicher Anwendungsbereich	288
2. Vorangegangene Vertragsverhandlungen	289
3. Unmittelbarer zeitlicher Zusammenhang mit Vertragsverhandlungen	289
4. Wiedergabe des wesentlichen Vertragsinhalts	289
5. Redlichkeit und Schutzwürdigkeit des Bestätigenden	290
6. Kein unverzüglicher Widerspruch des Empfängers	291
III. Rechtsfolgen	291
1. Deklaratorische Wirkung	291

2. Konstitutive Wirkung	292
IV. Fallgruppen	292
1. Heilung von Mängeln beim Vertragsschluss	292
2. Inhaltliche Abweichungen von Vertrag und Bestätigungsschreiben	293
3. Handeln eines Vertreters ohne Vertretungsmacht	293
4. Sich widersprechende AGB	294
§ 56 Besondere Formen der Stellvertretung im Handelsrecht	295
§ 57 Die kaufmännische Rügeobliegenheit	296
§ 58 Der Fixhandelskauf	297
Kontrollfragen und Fälle zum 12. Kapitel	299
Lösungen zu den Kontrollfragen und Fällen	301
Stichwortverzeichnis	341